

Neue „deutsche Galerie“ im Tel Aviver Kunstmuseum

28.10.2011 10:23 Uhr

In einer „deutschen Galerie“ zeigt das Tel Aviver Kunstmuseum seine größte Ausstellung von Werken deutscher Expressionisten seit knapp drei Jahrzehnten. Der neue Ausstellungsraum ist als Ort deutsch-israelischer Freundschaft gedacht.



Der "Mann mit Lilie" vom zeitgenössischen deutschen Künstler Stephan Balkenhol steht in der "Galerie der deutschen Freunde des Museums Tel Aviv". © dpa

Tel Aviv. Deutsche Kunst nimmt bei der Eröffnung eines spektakulären neuen Museumsbaus in Tel Aviv ungewöhnlich großen Raum ein: Die zentrale Ausstellung ist Anselm Kiefer gewidmet, und in einer neuen „deutschen Galerie“ sind zahlreiche Drucke und Zeichnungen von Expressionisten aus Deutschland zu sehen. „Es ist die größte Ausstellung deutscher expressionistischer Kunst in unserem Museum seit fast 30 Jahren“, erklärt Kuratorin Irith Hadar.

Das 1932 gegründete Museum verfügt über eine der größten Sammlungen von Drucken und Zeichnungen des deutschen Expressionismus - im Ausstellungskatalog beschreibt es sich sogar als „Imperium“ in diesem Bereich. Dies erklärt sich unter anderem dadurch, dass ein aus Deutschland eingewanderter Jude der erste Leiter des Museums war. Karl Schwarz, der in Berlin das Jüdische Museum geleitet hatte, brachte seine Privatsammlung von etwa 1500 Drucken mit nach Tel Aviv. „Außerdem schickten uns jüdische Sammler aus aller Welt wegen unseres Rufes mehr und mehr Werke“, sagt Hadar.

Die „Galerie der deutschen Freunde des Museums Tel Aviv“, wie der offizielle Name des neuen Ausstellungsraums lautet, liegt im mittleren Bereich des fünfstöckigen Anbaus an das bisherige Gebäude. Besucher werden von einer kleinen Holzfigur empfangen, die auf einem Podest steht. Im Hintergrund hängt das Bild einer stilisierten Lilie.

„Wir nennen ihn den Betrachter“, erklärt Hadar zum Werk des zeitgenössischen deutschen Künstlers Stephan Balkenhol. „Er steht stellvertretend für uns alle: Er blickt zurück auf die damalige Zeit, mit dem Wissen um all das, was inzwischen passiert ist“, sagt die Kuratorin im Hinblick auf „den großen Bruch des Zweiten Weltkriegs“. Rückblickend rücke dies die Ideenwelt der Expressionisten in ein tragisches Licht. „Sie waren Utopisten, sie wollten die Gesellschaft zum Guten verändern, und dann ist genau das Gegenteil passiert.“

Knapp 90 Arbeiten hängen in der „deutschen Galerie“, von bekannten Künstlern wie George Grosz, Otto Dix, Max Beckmann und Emil Nolde. Die Ausstellung, die

MEISTGELESENE KULTUR-ARTIKEL

1. **Literatur** Mit Kafka durch die Wüste
2. **Bühnendebüt** Michaela Schaffrath spielt Theater in Braunschweig
3. **Unter Abenteurern** Tom Sawyer neu verfilmt
4. **TUI Arena** Bob Dylan und Mark Knopfler spielen in Hannover vor 10.000 Fans
5. **Protestsänger** Liedermacher Franz Josef Degenhardt gestorben



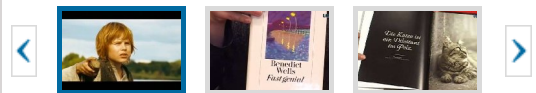
BUCHTIPPS

Mehr Videos | HAZ-TV



Literatur im Kino: "Tom Sawyer"

Tom Sawyer erobert mal wieder die Leinwand. Mit viel Liebe zum Detail und erstklassigen Schauspielern ist Mark Twa ... [mehr](#)



QUIZ

- Sätze, die Geschichte machten
- Kennen Sie Hannover?
- Kennen Sie alle Minister Niedersachsens?



Neun Landesminister zählt das Kabinett von Ministerpräsident David McAllister. Kennen Sie alle neun und ihre jeweiligen Berei... [mehr](#)

VERANSTALTUNGEN

Disco oder Oper? Live-Konzerte, Comedy, Klassik, Schauspiel, Lesungen, Messen oder Nightlife - unser Terminkalender enthält die wichtigsten Veranstaltungen in Hannover und Region. [mehr](#)

am Mittwoch eröffnet wird, ist in zwei Teile aufgespalten. Die restlichen Werke sollen in drei Monaten gezeigt werden. Viele der ausgestellten Künstler gehörten der 1905 in Dresden gegründeten Gruppe „Die Brücke“ an, wie Karl Schmidt-Rottluff. Die Werke zeigten die Spannung zwischen dem Leben in der modernen Metropolis und der Sehnsucht nach Natur, sagt Hadar.

Viele der Bilder zeigen nackte Frauen - in den frühen 1930er Jahren galt dies in Palästina noch als grobe Provokation. Ein Besucher habe sich damals bitterlich beschwert, nachdem das „Das hohe Lied“ von Lovis Corinth in Tel Aviv ausgestellt wurde, schrieb Museumsleiter Schwarz in seinen Memoiren. Auf dem Bild war die blanke Brust einer Frau zu sehen. „Er forderte von mir, diese „Vulgarität“ zu entfernen, weil sie gegen den guten Geschmack verstoße und unsere Jugend korrumpiere.“

Die Galerie, deren Bau etwa eine Million Dollar gekostet hat, wurde mit Spenden der „deutschen Freunde des Museums Tel Aviv“ finanziert. Zu einer Einweihungsfeier am Montag wird auch Wolfgang Heubisch erwartet, der bayerische Staatsminister für Kunst, Wissenschaft und Forschung. Samy Gleitman, einer der deutschen Freunde, sieht die Galerie als einen Ort, an dem sich „deutsch-israelische Freundschaft manifestiert“.

Seine Organisation setze sich gemeinsam mit dem Museum auch für Friedensprojekte ein. „Wir bringen Kinder über Kunst zusammen“, sagt er. „Die gemeinsame Gestaltung kann eine Brücke zwischen jüdischen und arabischen Kindern in Israel schlagen.“

dpa

[« Voriger Artikel](#)

[Nächster Artikel »](#)

KOMMENTARE IM FORUM

[► Weitere Kommentare](#)

[► Startseite Forum](#)

[Kommentar schreiben](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



[Nach Hanebuth-Rückzug](#)

Polizei bittet Steintorwirte um Mithilfe

Die Mitteilung vom Rückzug des Frank Hanebuth und seinen Hells Angels aus dem Steintor war am Montag nur... [► mehr](#)



[Ein Jahr nach dem Unfall](#)

Samuel Koch kehrt nach Hannover zurück

Der Schauspielstudent Samuel Koch (24) ist seit seinem Unfall bei „Wetten, dass..?“ vor knapp einem Jahr... [► mehr](#)



[Kleinburgwedel](#)

Getötete Sarah S. beigesetzt

Unter großer Anteilnahme ist die von ihrem Nachbarn getötete Studentin Sarah S. am Dienstag beigesetzt... [► mehr](#)



[Messeschnellweg](#)

Agritechnica bringt Verkehrsplaner in Not

Der große Erfolg der Landtechnikmesse Agritechnica bringt die Verkehrsplaner in größte Schwierigkeiten. Über... [► mehr](#)

[► Hier auf HAZ.de werben](#)

powered by plista



[► Ausstellungen](#)

[► Bühne](#)

[► Musik](#)

[► Nightlife](#)

[► Freizeit](#)

[► Vortrag & Diskussion](#)

KÜNSTLERNETZWERK

Diese Ausstellung ist immer geöffnet. Im Künstlernetzwerk können die Künstler der Region ihre Werke präsentieren, und Kunstfans sind hier richtig. [► mehr](#)



[► Registrieren](#)

[► Login für Künstler](#)

[► Bildende Kunst](#)

[► Musik](#)

[► Darstellende Kunst](#)

[► Literatur](#)

INHALTSVERZEICHNIS

powered by WeFind

[Finden](#)

NACHRICHTEN

[Titelseite](#)

[Politik](#)

[Wirtschaft](#)

[Sport](#)

[Kultur](#)

[Panorama](#)

[Medien](#)

[Wissen](#)

[ZSH](#)

[▲ Top](#)